

Arbeitsgruppe
„Gesundheit & Digitalisierung“

Tätigkeitsbericht 2021/2022

Koordinatoren:

Joschka Haltaufderheide (joschka.haltaufderheide@rub.de)

Giovanni Rubeis (Giovanni.Rubeis@kl.ac.at)

Mitglieder:

Alexandra Kaiser Duliba, Alexis Fritz, Alicia Finger, Andreas Wolkenstein, Angelika Schley, Bettina Schmietow, Birgit Beck, Christina Potschka, Christoph Fuchs, Christoph Mandry, Daniel Rottke, Eike Buhr, Elena Loevs kaya, Eva Frittgen, Frank Ursin, Franziska Herbig, Giovanni Rubeis, Hinnerk Feldwisch, Isabell Pieper-Scholz, Jeanne Berg, Johannes Welsch, Joschka Haltaufderheide, Kathrin Grüber, Katrin Wolf, Kirsten Brukamp, Lisa Toczek, Lorina Buhr, Maximilian Schochow, Nadia Primc, Niklas Ellerich-Groppe, Niklas Schleicher, Nils Heyen, Philip-Emanuel Karschuck, Ralph Charbonnier, Regina Müller, Ricardo Morte-Ferrer, Robert Ranisch, Ruben Sakowsky, Silke Schicktanz, Stefan Wagner, Therese Feiler, Thomas Weigel, Thilo Gronow

Zielsetzung und Arbeitsschwerpunkte:

Die Arbeitsgruppe Digitalisierung & Gesundheit bildet einen Rahmen für den interprofessionellen und interdisziplinären Austausch über ethische Fragen des Einsatzes digitaler Technologien im Gesundheitswesen. Sie ist eine Schnittstelle zwischen ethischen und technischen Sichtweisen und Erkenntnissen und wendet sich an Personen aus den Wissenschaften, den unterschiedlichen Bereichen des Gesundheitswesens sowie an EntwicklerInnen und NutzerInnen digitaler Anwendungen. Derzeit wird die Arbeit in drei Subgruppen durchgeführt (Mensch-Maschine-Interaktion; Befähigung und Kompetenzen im Umgang mit digitalen Technologien; Big Data / Daten im Gesundheitswesen)

Die AG kann einen deutlichen Zuwachs in ihrer Mitgliederzahl verzeichnen. Bedingt durch die Pandemie hat sich die AG im Berichtszeitraum nur einmal, am 23.03 2022, online getroffen. Das Treffen wurde von den AG-Mitgliedern an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg organisiert. Die AG verabschiedete herzlich Alexis Fritz, der aus dem Kreis der Koordinatoren ausschied. Es wurde ein Newsletter eingerichtet, der jährlich über die aktuellen Publikationen der AG-Mitglieder berichtet. Auf diese Weise sollen projektbezogene thematische Überschneidungen identifiziert und insgesamt der fachliche Austausch unterstützt werden. Die Subgruppe „Mensch-Maschinen-Interaktion“ hat ihren Austausch im Journal-Club-Format fortgesetzt. Darüber hinaus wurde, wie geplant, ein interdisziplinäres Tagungskonzept zum Thema „Entscheiden mit Algorithmen“ entwickelt und ein entsprechender Antrag auf Finanzierung bei einer renommierten Förderinstitution eingereicht. Leider wurde dem Antrag auf Refinanzierung nicht stattgegeben, sodass die Tagung vorerst nicht wie geplant im Frühjahr 2023 stattfinden kann. Die Subgruppe „Befähigung und Kompetenzen im Umgang mit digitalen Technologien“ führt derzeit eine qualitative Interviewstudie durch Gesundheitsmitarbeiter:innen durch. Die entsprechende Datenerhebung konnte zum Ende des Jahres 2021 abgeschlossen werden. Die Gruppe arbeitet derzeit an der Auswertung der erhobenen Daten. Die Subgruppe „Big Data“ überarbeitet derzeit ein Übersichtsdokument zu den ethischen Grundsätzen des Datenschutzes im Hinblick auf Digitalisierung mit dem Ziel Handreichungen und Fortbildungen für Forschungsethikkommissionen zu entwickeln.